

Newsletter Schulstart 2018



DREILINDEN-GYMNASIUM

Newsletter 10, 20. August 2018

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

herzlich willkommen zu diesem Newsletter, der die Zeit vom Schuljahresstart bis zum Halbjahr begleitet

1. Termine bis zu den Winterferien 2019

Änderungen und Ergänzungen möglich, bitte beachten Sie die Terminübersichten auf der Homepage.

| | |
|-----------------------|---|
| Schuljahresstart | Bauarbeiten auf dem Schulhof |
| Schuljahresstart | Bauarbeiten Laubengang |
| ab September | Aula-Renovierung möglich |
| Mo. 20.8. | Schulbeginn 7. Jahrgang, 10 h: 7a/10.30h: 7b/11h:7c/11:30h:7w zuvor kein Unterricht. Nach der ca. 30minütigen Aufnahmefeier eine Stunde im Klassenraum mit Klassenleitung <u>alle anderen Klassen:</u> 1. Std: Klassenleitungen mit ihrer Klasse, danach Unterricht nach Plan 8. Jahrgang: 2.-4. Stunde nach Plan, 12.15 h Versammlung in der Aula, danach zu Herrn Balci (13 h), danach unterrichtsfrei 9. und 10. Jahrgang: 2.-5.Stunde nach Plan, 12.45-13.30h Jahrgangversammlung, danach ggf. zu Herrn Balci, danach unterrichtsfrei Q1 und Q3: 1./2. Std. Jahrgangversammlung Aula, Stundenplanverteilung, Start-Up-Werbung, danach: Oberstufengeschäfte bei Päko, Vorbereitung LK-Studententage |
| Di. 21.8. | Methodentage 7-10 / Oberstufe: Leistungskurs-Intensivunterricht |
| Mi. 22.8. | Methodentage 7-10 / Oberstufe: Leistungskurs-Intensivunterricht |
| Fr. 24.8., 1. Std. | SV-Versammlung der neu gewählten Klassensprecher, altes Schülersprecherteam: Besprechung der Wahlordnung zur SV-Wahl |
| Mi. 29.8., 19h | 1. Schulkonferenz |
| bis Fr. 31.8. | Meldung der Kandidaten-Teams für die SV-Wahlen |
| Mo. 3.9. – Do. 6.9. | Wahlkampf zu den Schülerinnen- und Schülersprecher-Wahlen |
| Mi. 5.9. | Vorstellung und Diskussion der Kandidatenteams in der Aula |
| Do 6.9. | 1. Elternabend Sek. I/II und Infoabend MSA (neu!), Einladung folgt |
| Fr. 7.9., 8-13.55 h | Wahltag für SV |
| Di. 11.9. | Wandertag (7-10) |
| Mi. 12.9. 8-9 Uhr | Informationsveranstaltung des Berufsinformationszentrums (BIZ) „Wege nach dem Abitur und duales Studium“ mit Frau Neuhöfer |
| Mi. 12.9. 3./4. Std. | 1. Sitzung der Gesamtschülervertretung |
| Mi.12.9., 19 h | Gesamtelternvertretung |
| 17.9.-21.9. (Mo.-Fr.) | LK-Klausuren (Q1 und Q3), GK-Klausuren sukzessive danach |
| 18.-20.9. | Workshop Berufsorientierung für die 8w (Willkommensklasse) ausgerichtet vom Forum Berufsbildung |
| 20.9. – 27.9. | Spanienaustausch (spanische Schüler am Dreilinden) |
| Fr. 21.9., Sa. 22.9. | Zukunftswerkstatt II (für Kollegium), Unterrichtsschluss nach der 4. Stunde |

| | |
|------------------------------|---|
| Fr. 28.9. | Herbstfest |
| 2.10. – 9.10. | Spanienaustausch (Dreilinden-Schülerinnen und Schüler in Spanien)- |
| Mi. 3.10. | Tag der Deutschen Einheit |
| Do. 4.10. | MSA, 4.Prüfungskomponente (4. PK): Abgabe von Thema, Fach und Gruppe für Präsentation, anschließend Überprüfung durch MSA-Prüfungsausschuss |
| 4.10. (Do.) | Exkursionstag (optional) |
| 10.10. 16.30-19 h | 1. Elternsprechtage |
| Mo. 15.10, 15.30 h | 1. Gesamtkonferenz |
| 17.10., 1.gr. Pause | Rückgabe der geprüften MSA-Themen an SuS (durch MSA-Kommission) |
| 18.10. (Do.), 19 h | Elternstammtisch |
| 20.10 -3.11. (Sa) | Herbstferien |
| 12.11. (Mo.) | Abitur: Abgabeschluss der Themenvorschläge der SuS für 5.PK |
| 12.11. bis 16.11. | Zweite LK-Klausur (Q3) |
| 12.11., 19 h | 2. Schulkonferenz |
| 20.11.(Di.), 19 h | Elternstammtisch |
| 21.11. (Bußtag) | Studientag des Kollegiums, unterrichtsfrei 7-Q3 |
| 22.11. (Do.), 19 h | Infoabend für neu interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler |
| Fr. 30.11., 9.55 h | Ende Q3, Zeugnisausgabe durch Päko/SL, Unterrichtsschluss Q3: 3.Std |
| 6.12., 19 h | Weihnachtskonzert |
| bis 11.12. (Mo.) | MSA, PibF: Abgabe eines Arbeitsplanes und einer vorläufigen Gliederung |
| 18.12. (Di.) | Exkursionstag (optional) |
| 19.12. (Mi.), 19 h | Infoabend für neu interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler |
| 19.12., 11.30-12 h | Weihnachtssingen |
| 19.-20.12. (Mi.-Do.) | Abitur: Rückgabe der bestätigten Themenvorschläge zur 5.PK an SuS |
| 21.12. (Fr.) | Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien / Weihnachtskonzert für Sek.I, Q1-Zeugnisse Ende; für Q1 nach dritten Stunde |
| 22.12. – 5.1.19 (Sa.) | Weihnachtsferien |
| 14.1. (Mo.), 19 h | Elternstammtisch |
| 16.1. (Mi.), 19 h | Infoabend für neu interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler |
| 25.1. (Fr.) | Vorbereitungstag für den Tag der Offenen Tür |
| 26.1. (Sa.), 10-13 h | Tag der Offenen Tür des Dreilinden-Gymnasiums |
| 28.1. bis 1.2.2019 (Mo.-Fr.) | Hospitationstage für 6.Klässler |
| Januar/Februar | Kennenlerngespräche für die neuen SuS der 7. Klassen (Schuljahr 2019/20) |
| 1.2. (Fr.), 3. Stunde | Zeugnisvergabe an Sek. I; Unterrichtsschluss Q1/Q3: 13.30h |
| 2.2. – 9.2. (Sa.) | Winterferien, private Skireise für Eltern, Schüler, Kollegen, Infos Punkt 17. |
| Vorschau | |
| 19./20.2. (Di./Mi.) | MSA: Prüfungen in besonderer Form (Präsentationsprüfungen), unterrichtsfrei 7-9. Q2/Q4 Klausuren/Aufgaben |
| 27.2. (Mi.) | Infoabend Gymnasiale Oberstufe für 10.Jahrgang |
| 8.3. bis 16.3. | Skifahrt des Grundkurses Ski Q2 |
| 5.4. (Fr.) | Schriftliche Osterwarnungen, ggf. zuvor telefonische Information |
| 1.4-5.4. | Niederlande-Austausch: Niederländische Schüler am Dreilinden |
| 11.4. (Do.),16.30-19h | 2. Elternsprechtage |
| 13.4. – 27.4. (Sa.) | Osterferien |
| 29.4. (Mo.), 19 H | Infoabend zu den Wahlpflichtfächern, 7-9. Jahrgangsstufe |
| 16./17.5. (Do./Fr.) | Abitur: Mündliche Prüfungen, unterrichtsfrei 7-Q2 |
| 20.5.-24.5. | Niederlande-Austausch: Dreilinden-Schüler in den Niederlanden |
| 27.5.-31.5. (Mo.-Fr.) | Fahrtenzeitraum, einschließlich Christi Himmelfahrt |
| 27.-29.5. (Mo.-Mi.) | Projekttag |
| 30.5./31.5. (Do./Fr.) | Christi Himmelfahrt und unterrichtsfreier Tag |
| 7.6. (Fr.), 15 h | Verleihung der Abiturzeugnisse |
| 10.6./11.6. (Mo./Di.) | Pfingstmontag plus unterrichtsfreier Tag |
| 19.6. (Mi.) | Letzter Schultag vor den Ferien, Zeugnisausgabe Sek I |
| 20.6. Do. - 3.8. Sa. | Sommerferien |

Stand: 20.8.2018, Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Zum Geleit: Endlich wieder Schule! Ein Ausblick auf das Dreilinden-Gymnasium im Schuljahr 2018/19

Die Schulgemeinschaft des Dreilinden-Gymnasiums kann sich auf ein weiteres Schuljahr freuen, das im Zeichen der **Fortentwicklung unserer Schule** steht.

Die **Sicht auf das Dreilinden-Gymnasium** aus Eltern- und Schülerschaft ist ungebrochen **positiv**. Die Erwartungen sind gerade an das MINT- und an das bilinguale Profil, zunehmend auch an die Medien- und die Sprachbildung hoch. Schülerinnen und Schüler mit internationalen Schulerfahrungen fragen zunehmend Plätze an unserer Schule nach. Wechsler aus expliziten Leistungsprofilen anderer Schulen oder Privatschulen interessieren sich zunehmend für unsere eher kleine Schule der kurzen Wege und der Atmosphäre der Vertrautheit und des Miteinanders. Die Frage, wie auf das stärker werdende Interesse nach bili-Plätzen im Gesamtgefüge der Schule zu reagieren ist, wird uns besonders zu Beginn des Schuljahres beschäftigen. Entscheidungen stehen etwa über Aufnahmekriterien und Klassenstrukturen an.

Erstmals haben wir auch ganz offiziell eine **Übernachfrage für den neuen siebenten Jahrgang** erreicht. In der Mittelstufe gibt es Wartelisten. In der Oberstufe ist ein deutlicher Überschuss von Schülern, die zu uns kommen, im Vergleich zu denen, die den Weg lieber an einer anderen Bildungseinrichtung fortsetzen möchten zu verzeichnen (derzeit 18 zu 3).

Die Arbeit mit den uns anvertrauten **Willkommenschülerinnen und -schülern** ist eine beispiellose Erfolgsgeschichte. Die ersten der als unbegleitete Minderjährige nach Deutschland geflüchteten jungen Menschen macht sich jetzt auf den Weg zum Abitur. Das sorgt für Interesse - vom demokratischen ehemaligen US-Botschafter über deutschlandweit operierende Medien bis hin zum Bundesinnenministerium. Nun sucht die nächste Generation jüngerer Migranten und Flüchtlinge den Weg zu möglichst weitreichender Bildung und nimmt das Angebot der gymnasialnahen W-Klassen an. Fast immer sind diese mit ihren Eltern oder einem Elternteil in Berlin.

Unsere Schule ist zunehmend **vernetzt**: Zu unseren **Kooperationspartnern** zählen natürlich die nahegelegenen und naheliegenden Grundschulen, mit denen wir in gutem, regelmäßigen Austausch verbunden sind. Unsere Partnerschaften reichen weiter zu Schulen in Spanien, den Niederlanden, nach Polen und bis nach Israel. In Wissenschaft und gesellschaftlichen Umfeld freuen wir uns über Unterstützung von der Technischen Hochschule, der Musikschule Zehlendorf, von Profivereinigungen bei Studien- und Berufswahl bis hin zum Literarischen Colloquium und Stiftungen wie der Stiftung Neues Lernen oder der Harald-Bob-Stiftung, der Kirchengemeinde und dem Haus der Wannseekonferenz.

„**Vom Wannsee in die Welt**“ – unser Slogan füllt sich mit Leben. Die Kooperationen dienen dem Ziel, unseren Schülerinnen und Schülern beim Start in eine globalisierte Welt einen guten Einblick in Chancen und Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu geben, verbunden mit einer möglichst umfassenden Bildung in Sprachen, Naturwissenschaften und dem gesellschaftswissenschaftlichen und künstlerischen Bereich. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler auch erfahren, dass sie Einfluss nehmen können, dass ihr Engagement gewollt wird und einen, zwei, ganz viele Unterschiede machen kann.

Das schulische Angebot zur Annäherung an dieses Ziel ist vorhanden. Die **Wahlmöglichkeiten** wurden zu diesem Schuljahr in der Sekundarstufe 1 (7. bis 10. Jahrgang) auf ein neues Niveau gehoben. Die Kurse in der Oberstufe sind für eine Schule unserer geringen Größe beeindruckend vielfältig, die **Frequenzen** sind mit Bedacht gerade in Mathematik und Deutsch bei Durchschnittsgrößen von unter 20 Schülerinnen und Schülern **niedrig** gehalten worden.

Denn die **Aufgaben für unsere Schule als Ganzes** werden nicht geringer. Sprachfertigkeiten, Medienbildung und basale Techniken wie Rechtschreibung und Ausdrucksfähigkeit rücken in Zeiten neuerer und vermeintlich neuester Medien ins Zentrum schulischer Aufmerksamkeit, dort wo sich die Dauerbaustelle Mathematik schon länger befindet. Wir haben Vertrauen in uns und bleiben eine „Schule der Möglichkeiten“, wie es eine Abiturientin in einer Abschlussrede treffend formulierte.

Und es geht was! Die Erfolge in Mathematik, die sich beim verbesserten Notenschnitt in der Oberstufe zeigen, und die spürbar erhöhte **Attraktivität der Naturwissenschaften**, ablesbar am häufigen Kombinieren naturwissenschaftlicher Leistungskurse, ermuntern alle.

Dem Problem einer **abnehmenden Zeit-Disziplin und Termintreue** einer kleinen, aber spürbaren Gruppe von Oberstufen-Schülern werden wir in diesem Schuljahr intensiv begegnen. Wir verorten die Gründe für unentschuldigtes Fernbleiben teils in Überforderung, teils in Unklarheit über den eigenen Weg. Schule und Bildung haben einen Wert, den es zu vermitteln, zu zeigen und zu leben gilt. Die strengeren Disziplin-Regeln (s.u. Punkt 11) sind im Sinne der Schüler und nie gegen diese gerichtet.

Die **erkennbar leistungsstärkeren Lerngruppen**, die an unserer Schule heranwachsen, verlangen zudem immer wieder nach flexiblen, neuen Ansätzen. Steigende **Leistungsanforderungen** werden am Dreilinden *möglich*, Antworten auf Fragen der **Binnendifferenzierung** und den Umgang mit exponierter Individualität werden *nötig*.

Es bleibt also viel zu tun auch in diesem **kurzen Schuljahr** an einer Schule, die „das Momentum auf ihrer Seite hat“, die „brummt“, die „cool“ ist, einer Schule, auf der „Lehrer ihren Schülern gegenüber freundlich sind“, auf „die Kinder gerne gehen, weil sie gesehen werden“. (Alle Zitate in Anführungsstrichen stammen von Eltern und Schülerinnen und Schüler aus dem vergangenen Schuljahr). **Dreilinden – läuft!**

2. Kurz-Informationen aus dem Schulleben April bis Sommer 2018

- +++ Beim „**Airfield run 2018**“ schlug sich unsere gemischte, fünfköpfige Marathon-Staffel aus Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern auf dem Gelände des ehemaligen Flughafen Tempelhofs bei einer ersten Hitzewelle wieder sehr wacker. Platz 227 von über 300 ins Ziel gekommenen Staffeln, mit einer Zeit von 3:56:33 Stunden. Dabei sein ist ja schon alles. Doch das war sogar noch mehr! Laufen als Schulevent wird fortgesetzt.
- +++ Die Schule hat ihren Standpunkt zum Thema Kiffen/Marihuana und Alkohol noch einmal deutlich gemacht und mit allen Klassen ab Jahrgangsstufe 8 das Handeln abgestimmt. Tenor: Sobald sich Drogenkonsum auf die Schule auswirken sollte, greift unser **Präventionsprogramm**. Das Thema beschäftigt die Schullandschaft in Auf- und Ab-Bewegungen, Hinschauen und Handeln tut not.
- +++ Der **Elternstammtisch** im Restaurant Seehaase bleibt eine gute Plattform für einen produktiven Gedankenaustausch in offener und kritisch-begleitender Atmosphäre. Gewählte Elternvertreter haben sich dort mit der Schulleitung und Fachleiterinnen und Fachleitern im Frühjahr zweimal getroffen. Themen zuletzt: Das neue Mathe-Nachhilfekonzept, neue Partnerschulen für einen Schüleraustausch mit Poznan/Posen und Jerusalem, Fragen der Stundenplan-Organisation, der Bücherfonds, die Arbeit mit unseren Willkommensschülerinnen und -schülern.
- +++ Auf die **Hitze-Phasen** in diesem Jahr hat die Schule mit Kurzstunden reagiert. Zum ersten Mal bereits Anfang Mai! Als Faustregel gilt: Ab 30 Grad Außentemperatur wird der Unterricht in Kurzstunden abgehalten, so dass kein Fach ganz ausfällt, der Unterricht jedoch vor der Mittagshitze beendet ist. Kurzstunden werden, wenn möglich, in der Regel zwei Tage im Voraus angekündigt.
- +++ „**Dreilinden schaut hin**“ hat das Thema „Stühle hoch zu Unterrichtsschluss“.
- +++ Die beiden **Theateraufführungen** des English drama group „Ten little indians“ überzeugten das Publikum, das langsam aber sicher zahlreicher wird und die Aufführungen sehr zu schätzen weiß. Danke an Frau Heinz für die engagierte und profunde Leitung!
- +++ Die **Hofdienste** der Klassen wechseln im wöchentlichen Rhythmus. Zwei Klassen erhielte eine Verlängerung – zum Üben und um am Ende doch noch gelobt zu werden.
- +++ Die Schule nahm an der **Ausstellungseröffnung „Abgesägt“** über sechs von den Nazis nach 1933 verfolgte Kommunalpolitiker aus Steglitz-Zehlendorf teil. Die Ausstellung wird derzeit im Haus der Wannseekonferenz gezeigt.

- +++ Seit dem Halbjahreswechsel mussten zwei **Klassenkonferenzen** angesetzt werden. Klassenkonferenzen entscheiden über die Verhängung von Ordnungsmaßnahmen (z.B. Ausschluss vom Unterricht, Androhung des Verweises von der Schule). Die Schule hat **drei Schulversäumnisanzeigen** bei entsprechenden Fehlzeiten von Schülern angedroht und gestellt. Das Ergebnis war schließlich erfreulich. Mehrere **Schulhilfekonferenzen** mit Jugendamt und Schulpsychologie wurden eingerichtet.
- +++ Rund **20 Abiturienten des Abiturjahrganges 1963** ließen sich im Mai die Schule zeigen und schwelgten in Erinnerungen. 55jähriges Abitur-Jubiläum, das ist derzeit der Rekord als Besuchergruppe am Dreilinden. Ehemalige sind hier gerne gesehen!
- +++ Der **Informationstag zur Studien – und Berufsberatung** führte im Juni Vertreter von Unis, Unternehmen und staatliche Arbeitgeber mit Ständen und Vorträgen in die Schule. Danke auch unsere Dreilinden-Eltern, die ihre Berufe für die Oberstufen-Schüler vorstellten.
- +++ Über 50 Schülerinnen und Schüler nutzen die dreitägige **Musikfahrt** Anfang Juni zur Probe für den großen **Sommermusik-Abend**. Fahrt wie Aufführung zeigen, welche überzeugenden Leistungen im Bereich Musik erreicht worden sind. Bravo! Sie werden weiter ausgebaut werden, etwa durch die neuen Bläser-Lerngruppen in den neuen siebenten Klassen.

3. Das Dreilinden-Gymnasium in Zahlen und Fakten / Aktualisierung August 2018

Inzwischen besuchen rund 600 Schülerinnen und Schüler das Dreilinden-Gymnasium. Für die Jahrgänge 7 und 9 gibt es erstmals eine Warteliste. In der Oberstufe verteilen sich die nahezu 200 Schülerinnen und Schüler mit 96 auf die Qualifikationsphase 1 (Q1, 11. Jahrgangsstufe), 88 gehen als Q3er auf die Abiturprüfung zu. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die das bilinguale Profil gewählt haben, nimmt weiter zu und hält sich mittlerweile in den neuen siebenten und achten Klassen mit den mathematisch-naturwissenschaftlich profilierten Lernenden nahezu die Waage. Inzwischen wählen auch mehr Mädchen das MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) -Profil. Umgekehrt haben auch mehr Jungen das bilinguale Profil für sich entdeckt. Weiterhin lernen sogenannte Willkommenschülerinnen und -schüler in drei Klassen bei uns. Zwei Willkommens-Klassen sind in Jahrgang 7 und 8 gymnasial ausgerichtet. Die dritte Lerngruppe hat vorrangig das Ziel des Erwerbs des deutschen Sprachdiploms

Die 74 Prüflinge im **Abitur 2018** erreichten eine leicht verbesserte Durchschnittsnote von 2,48 und liegen damit im Vergleich im langjährigen Berliner Durchschnitt. Noch nie war der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die mit einer 1 vor dem Komma abschnitten, am Dreilinden größer: Fünfzehn! Die beste Abiturientin (Ada Krings) schnitt mit 1,1 ab. Ein Schüler ist durch das Abitur gefallen. Eine Schülerin wurde nicht zugelassen und wird es noch einmal versuchen. Damit hat sich auch die Bestehensquote leicht verbessert. Die Übereinstimmung der sogenannten Vornoten mit den bei der Zentralprüfung erreichten Leistungen ist in den meisten Fächern sehr hoch. Die Zweitkorrekturen wurden in diesem Jahr von der Katholischen-Liebfrauen-Schule übernommen, für die wir vice versa die Abiturklausuren durchsahen. Die Zusammenarbeit verlief ganz überwiegend problemlos. Im Abitur 2019 werden die Abiturarbeiten wieder komplett intern korrigiert werden.

Die Prüfungen zum mittleren Schulabschluss, mit denen sich die **Zehntklässlerinnen und Zehntklässler** neben der Jahrgangsnote für den Eintritt in die Oberstufe qualifizieren, waren durchweg erfolgreich – wie für ein Gymnasium zu erwarten. Lediglich drei Schüler wollen ihren Weg nicht in der Oberstufe des Dreilinden-Gymnasiums fortsetzen. Sie haben sich alle freundlich und dankend verabschiedet.

Für die aktuelle bereinigte Berechnung hatte die Schule eine tatsächliche **Lehrkräfte-Ausstattung** von 101 %, darunter fünf Referendarinnen und zwei Referendare. Vakante Stunden werden u.a. durch externe Vertretungslehrkräfte oder Stundenaufstockungen ausgeglichen. Der nach den offiziellen Statuten ermittelte Stundenausfall liegt bei vergleichsweise niedrigen 2,9 Prozent. Die Reduzierung des Stundenausfalls auch in Zeiten verringerten Lehrkräfte-Angebots bleibt ein Hauptthema der Arbeit der Schulleitung. Die Zahl der Fehlzeiten der Schülerinnen und Schüler ist in den meisten Jahrgangsstufen konstant.

4. Veränderungen im Bereich Personal zum Beginn des neuen Schuljahrs

Zum Start des neuen Schuljahres freuen wir uns auf unsere **neuen Kolleginnen und Kollegen**. Zwei erfahrene Kräfte haben sich bewusst an unsere Schule versetzen lassen, um am den positiven Trend teilzuhaben und diesen weiter zu verstärken. Frau Lemke wechselt mit den Fächern Informatik und Sport zu uns, Herr Bauer kommt als neuer Lehrer für Geografie und Sport. Frau Löhndorf tritt nach bestandem Examen ihre neue Stelle am Dreilinden-Gymnasium mit den Fächern Englisch und Politikwissenschaft an und wird in der Sekundarstufe I auch Wirtschaft unterrichten. Vertretungsweise unterrichtet Frau Radke (Geografie) und gleicht so zum Teil die Vakanz aus, die durch die längerfristige Erkrankung von Frau Kneip entstanden. Für die zu vertretenden Latein-Stunden zeichnet sich eine Lösung ab. Frau Graf unterstützt den Deutsch-Unterricht in den Willkommensklassen.

Als neue Referendare beginnen Frau Beuthin (Englisch und Französisch) und Herr Gaube (Geschichte, Ethik) ihre Ausbildungszeit am Dreilinden-Gymnasium.

Frau Wenzel hat die Aufgaben der Fortbildungsbeauftragten und Beauftragten für sexuelle Vielfalt übernommen.

Frau Seiß (Biologie und Englisch) und Herr Buder (mit bestandem Staatsexamen in den Fächern Englisch und Geschichte) haben die Schule verlassen.

5. Der neue Stundenplan: der neue Wahlpflichtbereich startet mit mehr Fächern, in der Oberstufe wurden die Frequenzen in Deutsch und Mathematik gesenkt

Im Rahmen einer Neugestaltung ist es ab dem Schuljahr 2018/2019 für alle Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe möglich sein, **in jedem Jahr einen neuen Kurs aus dem stark erweiterten Wahlpflichtbereich** zu wählen. Ziele war es mehr individuelle Auswahl zu schaffen und den Schülerinnen und Schülern so mehr Chancen zu geben, ihre Interessen zu testen.

Umgesetzt werden jetzt die folgenden Kurse: Naturwissenschaften (Nawi), technische Mechanik (in der 10. Jahrgangsstufe), Kunst, Jugendliteratur, Politics, Geschichte in englischer Sprache, Gesundheit und Bewegung, Wirtschaftswissenschaft (ab Jahrgangsstufe 10), Informatik und Latein. Dieses Angebot ist für eine Schule unserer Größenordnung sehr groß.

6. Medienbildung – der Wandel kommt an!

Die Medienbildung wird sich im kommenden Schuljahr mit mehr „Woman- und Manpower“, neuen Schwerpunkten und verbesserter Technik präsentieren, nachdem im vergangenen Schuljahr unter der Leitung von Herrn Fücks wesentliche Vorarbeiten umgesetzt wurden. So wurde – über Studientage des Kollegiums inhaltlich gestützt – das **Curriculum** für die Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler an den gängigen Office-Programmen neu sortiert. Beispielsweise übernimmt der Fachbereich Deutsch die Vermittlung von Grundkenntnissen in Word usw. Besondere Tools für ein digitalisiertes **Classroom-Management** finden im Kollegium weitere Verbreitung, die **Fortbildungen** an diesen Programmen sind ein fortgesetzter Schwerpunkt z.B. auch an den Präsenztagen vor Schuljahresbeginn. Das Dreilinden-Gymnasium schätzt sich zudem glücklich, mit Frau Lemke eine weitere erfahrene Lehrerin für Informatik und IT-Fragen für die Arbeit am Dreilinden-Gymnasium gewonnen zu haben.

Die Schule hat aus eigenen Mitteln neue **Smartboards** zum sukzessiven Ersatz der Boards der ersten Generation eingekauft. Der Bezirk stellte uns die vielfach gewünschte personelle Unterstützung bei Wartungsfragen in einem Pilotprojekt zur Verfügung.

Ein neu angeschaffter **Klassensatz leistungsfähiger Laptops** ermöglicht ab diesem Schuljahr einen ortsunabhängigen und flexiblen Einsatz digitaler Medien im Unterricht. Hierfür rollen wir ein flächendeckendes WLAN für das gesamte Schulgebäude aus, das für Unterrichtszwecke genutzt werden kann.

7. Willkommensklassen am Dreilinden: Alle schaffen einen Abschluss

In diesem Schuljahr werden zwei „Willkommensklassen plus“ für zugewanderte Jugendliche mit Gymnasialaffinität in Jahrgang 7 und 8 und eine Willkommensklasse mit dem Ziel der Erreichung des Deutschen Sprachdiploms die sehr erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortsetzen.

Die Erfolge der Willkommensschüler, die in diesem Sommer ihre MSA-Prüfungen (mittlerer Schulabschluss, früher Realschulabschluss) ablegten, sind beispielhaft für das, was möglich wird, wenn viele Menschen gemeinsam und motiviert diese Integrationsaufgabe angehen. Tatsächlich alle haben einen Abschluss erreicht, neun den mittleren Schulabschluss. **Sechs** unserer 15 Schülerinnen und Schüler gehen sogar weiter **auf dem Weg zum Abitur!** Dieser Erfolg hat dem Dreilinden-Gymnasium einiges an medialen Echo eingebracht, u.a. einen Artikel im Berliner Tagesspiegel vom 5.7. mit der Überschrift „**Reife Leistung**“.

Über ihre Erfahrungen in Deutschland berichten unsere Willkommensschüler in dem Buchprojekt „**Yalla**“. Hier ein Auszug aus der Pressemitteilung dazu: „Das habe ich geschafft“ – „Das hat mich geschafft“ / Willkommensklassen stellen ihr Foto-Dokumentationsbuch „Yalla!“ vor / „Yalla! (dt.: „Auf geht’s, vorwärts“)“ – so haben die rund drei Dutzend geflüchteten Schülerinnen und Schüler das 120-Seiten-umfassende Dokumentationsbuch genannt, mit dem sie ihre Zeit in Deutschland fotografisch und berichtend dokumentieren.

Das Ergebnis sind berührende, mutmachende Doppelseiten, für die sich die Jugendlichen vor dem Hintergrund eines ihrer Berliner Lieblingsorte fotografieren ließen und in Kurz-Interviews schildern, was sie geschafft haben und was sie geschafft hat. Unter diesen Rubriken sind so Kleinst-Geschichten gestanden „Vom ohne Familie leben“, „dem Umgang mit den Regeln“ den Ängsten durch Krieg und Flucht, bis hin zu den ersten Erfolgen in der Schule und mit Freunden in Berlin. (...) Die Schulgemeinschaft des Dreilinden-Gymnasiums hat den Weg der Flüchtlinge vom ersten Tag an ihrer neuen Schule an positiv begleitet und ist stolz auf ihre so erfolgreichen Schülerinnen und Schüler.“

Die BZ am Sonntag berichtet am 3.Juni mit einer beeindruckenden Doppelseite über das Projekt. Weitere Informationen zu Yalla! finden Sie auf unserer Homepage.

8. Die Schulköche übernehmen jetzt auch die Schul-Cafeteria

Ab diesem Schuljahr betreibt das Catering-Unternehmen „Die Schulköche“, das bereits die gemeinsame Mensa der Dreilinden-Grundschule und des Dreilinden-Gymnasiums mit Essen versorgt, auch die Cafeteria des Gymnasiums. Die Schulköche können auf **Referenzen** beim Cafeteria-Betrieb an der **John-F-Kennedy-Schule und der Wilma-Rudolph-Oberschule** verweisen und versprechen ein ausgewogenes Angebot bei moderaten Preisen. Der Start wurde jetzt für den **10. September** garantiert. Herzlichen Dank an alle Eltern, die über Jahre den Cafeteria-Betrieb auch in schwierigen Phasen aufrechterhalten haben!

9. Rückblick: Projektwoche mit hochkarätigen Angeboten und viel Engagement

Die **Projektwoche** in der letzten vollen Schulwoche überzeugte auch in diesem Jahr mit Angeboten, die sich in Qualität und Tiefgang sehen lassen konnten. Vom Opernprojekt (Zauberflöte, mit zwei ausgebildeten Opersängern) und Medien/Youtube-Kanal-Projekt über die Projekte Spanische Küche und Kultur, Kunst-Design, Theater bis hin zu „Angewandter Chemie“, „Ökologie“, Sportprojekten (Tennis, Tanzen) nahmen unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeiten gerne an, schulisches Wissen zu vertiefen., Sie präsentierten die Ergebnisse motiviert vor dem Teil der Schülerschaft, der am Montag vor den Ferien von Klassen- und Kursfahrten zurückgekehrt und gespannt auf die Ergebnisse der Projekte war.

Dank gilt insbesondere Herrn Sturm, der diese Projektwoche organisatorisch überhaupt erst möglich machte. Eine Besonderheit bei der Projektwoche bestand auch in der **engen Zusammenarbeit mit engagierten Eltern und der Schule**. Eltern setzten eine hohe Anzahl der außergewöhnlichen Projekte um. Kleines Highlight am Rande: Selbst für das Projekt „Verschönerung der Schule/kleine Reparaturen“ fand sich eine handwerklich und reinigungstechnisch begabte wie überzeugende kleine Gruppe, die von unserer Reinigungsfachfrau Frau Voss gelobt werden konnte. Das Bezirksamt stellte übrigens kürzlich fest, dass im dritten Jahr in Folge keine nennenswerten Vandalismus-Schäden aufgetreten sind.

10. Bau: Schulhof-Umgestaltung und Laubengang-Sanierung laufen

Die seit einigen Jahren vorbereiteten Umbauten auf dem **Schulhof** haben mit den Sommerferien tatsächlich begonnen. Für eine nahezu sechsstellige Summe werden Grünflächen erweitert, der Boden entsiegelt, Baum- und Pflanzenbestand „repariert“ und ausgeweitet sowie weitere Sitzgelegenheiten für die Pausennutzung geschaffen.

Der **Laubengang** zwischen Altbau und Sternbau wird parallel dazu komplett saniert. Die Funktionalität des Laubenganges – trockenen Fußes bei Regen zwischen beiden Dreilinden-Unterrichtsorten wechseln zu können – soll erhalten bleiben und sogar bis zur Mensa verlängert werden.

Die Bauarbeiten auf dem Schulhof sollten mit Ende der Sommerferien abgeschlossen sein. Sie werden uns jetzt doch eine Zeitlang **bei laufendem Schulbetrieb** begleiten. Eine ausreichende Fläche für eine gute Pausennutzung ist aber durch die großen Sportflächen gegeben.

Die Gespräche über eine Sanierung des marode gewordenen **Parketts in der Aula** laufen weiter. Neben allen Engpässen, die vor allem einer dünnen Personaldecke in den Bezirksämtern geschuldet sind, erfährt das Dreilinden-Gymnasium von vielen bezirklichen Entscheidungsträgern Sympathie und spürbare Unterstützung, für die wir dankbar sind.

Aus eigenen knappen Mitteln der Schule werden weitere **Verdunkelungen im Altbau** gekauft und installiert werden. Die Verhandlungen mit dem bereits für die Verdunkelungen zur Isoldestraße hin erfolgreich zuständig gewesenen Unternehmen laufen.

11. Strengere Regelungen für die Oberstufe: Atteste, Meldepflichten

Wie an anderen Schulen leider auch, bleiben **Pünktlichkeit** und **Termintreue** ein virulentes Thema in der Oberstufe, zwar für eine kleine, aber eben spürbare Gruppe von Schülerinnen und Schülern.

Den Gründen – von Überforderung, Zerrissenheit, „Schule mangels Alternative“ – forschen wir gemeinsam, z.B. im Austausch mit den gewählten Schülervertreterinnen und -vertretern weiter hinterher. Das Dreilinden-Gymnasium unternimmt, jetzt aber auch zeitgleich Schritte, die zeigen sollen, dass Schule ihren Wert hat – in erster Linie für die Schülerinnen und Schüler, die ein Recht auf Bildung haben und sich nicht selbst um ihre Bildungschancen durch entgleiste Fehlzeiten bringen sollen.

Nach zehn unentschuldigtem Fehltagen ist künftig Schluss mit dem Weg am Gymnasium. Einzelne Fehlstunden zählen jetzt neuerdings mit und summieren sich auf - diese Regelung gilt für ganz Berlin. Nach drei Fehltagen gibt es ein zwingendes Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern. Atteste werden jetzt in der Oberstufe schneller und früher verlangt, so sofort bei jeder Klausur per Fax oder Scan und nach drei Tagen Krankheit bei Rückkehr zur Schule. Jede Schülerin und jeder Schüler bzw. ein Erziehungsberechtigter hat sich am ersten Tag einer Abwesenheit telefonisch oder per Mail zu melden. Oberstufen-Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern erhalten eine detaillierte Übersicht zu Schuljahresbeginn zu diesem Thema auf der Jahrgangversammlung (20.8., 8 Uhr) und beim Elternabend für die Oberstufe (6.9., ab 20 Uhr).

Im vergangenen Schuljahr ist ein Schüler seitens der Schule zur Überprüfung einer Krankmeldung auch dem Amtsarzt überstellt worden, der die angestrebte Krankschreibung nicht ausgesprochen hat.

12. Aus der Arbeit der SV: Schulpartys und Wahlen

Dem Schülersprecher-Team, dabei vor allem Linn Mertens und Inbal Back, ist es gelungen, eine wesentliche neue Idee für die Schülerinnen und Schüler umzusetzen – **Schulpartys**. Für die Sekundarstufe I fand die Schulparty in der Aula statt. Über 100 Schülerinnen und Schüler schauten insgesamt vorbei, beim Ende um 22 Uhr war die Tanzfläche immer noch gut besucht. Einen Tag später feierten die über 16jährigen Schülerinnen und Schüler, vorrangig diejenigen der Oberstufe, mit rund 80 Dreilinden-Schülern im Club A 18 in Zehlendorf.

Die SV hat außerdem maßgeblich bei der Vorplanung der diesjährigen **Projektwoche mit Ideen und Beiträgen** mitgewirkt. Das erstmals ausgetragene **Fußballspiel** zusammen mit unseren Nachbarn vom Elisabeth-Weise-Heim wurde maßgeblich von der SV organisiert und „gepfiffen“ (Endstand 7:3 in gemischten Teams). Die Schulleitung dankte allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern für das Engagement, das gerade unseren behinderten Nachbarn und ihren Betreuerinnen und Betreuern sehr viel bedeutet hat.

Das neue Schuljahr beginnt mit der **Neuwahl der Klassensprecher** in den ersten Wochen und gipfelt dann in der Wahl zur Schülervertretung. Das Wahlverfahren wird nach einigen Turbulenzen im vergangenen Jahr auf der ersten Schülervertretungssitzung am 24.8., 1.Std., neu ausgerichtet. Unter anderem wird überlegt, nur ein Sieger-Team als Schülersprecher-Team zu wählen und nicht mehr die beiden bestplatzierten Kandidatengruppen gemeinsam ein gemeinsames Team bilden zu lassen. Die SV-Sitzungen mit den Klassensprecherinnen und Klassensprechern waren lebendig. Einzelne Schüler mussten zeitweilig von den Vertrauenslehrern zur Ruhe und gepflegten Zusammenarbeit angehalten werden, da verbale Reibereien ein zielgerichtetes Arbeiten störten.

Die SV trifft sich wie gehabt und bewährt einmal wöchentlich mit der Schulleitung zum Austausch über Probleme und Entwicklungsmöglichkeiten. Seit jüngstem werden auch die **Schülersprecher der Dreilinden-Grundschule** alle vier Wochen hinzugebeten.

13. AG-Liste Schuljahr 2018/19

Beginn grundsätzlich in der zweiten Schulwoche (ab 27.8.2018), es sei denn hier anders vermerkt.

| | AG-Bezeichnung | Wann | Wo | Wer | Bemerkungen |
|----|---|-------------------------------|--------------------------------|----------------------------|--|
| 1 | Ruder-AG | Di., 14.40-17 Uhr, ganzjährig | Bootshaus an der Wannseebrücke | Hr. Stiller | Parallel zu GK, Kosten ca. 50 Euro p.a., max. 15 TN, Ruder-Skript auf Homepage |
| 2 | Englische Theater-AG | Di. nachmittags | Atrium der Grundschule | Fr. Heinz | |
| 3 | Band-AG | Mi. , ab der 7.Stunde | Musikraum | Hr. Hecker | Kein Instrumentalunterricht Beherrschen eines Instruments Voraussetzung |
| 4 | Naturphänomene | Fr., 7-8 Stunde | CHH/CHÜ, Chemie | Herr Mittmann, Herr Myrach | Ab Okt. |
| 5 | Jugend forscht | Do. 9.Std | CHH/CHÜ | Herr Mittmann | |
| 6 | BERMUN (Berlin Model United Nations) | Mo. 8./9.Std | Med./ | Fr. Lerch | |
| 7 | BSO (Beruf- und Studienorientierung) | Mi 7.Std. | 021 | Fr Seyferth | |
| 8 | World Café | Mi. 8/9. Std. | WAR | Fr Grossmann Hr. Armbrust | |
| 9 | Chor Sek. I/II | Mi. 7., 8., 9. Std. | Seminarraum | Fr. Köhn | |
| 10 | Orchester Sek I/II | Mi 7/8/9 Std. | Aula | Fr. Sosa | |
| 11 | Japanisch | Mo. 8.Std | Kunstraum | Fr. Seitz-Küppers | |
| 12 | Geborgen in Gemeinschaft (GiG), Austausch mit Senioren | Noch offen | Noch offen | Fr. Herlitz | Fr. Herlitz stimmt den Termin mit den Interessierten ab (0172 2033439) |

14. KOOPERATIONEN und SCHÜLERAUUSTAUSCHE werden weiter ausgedehnt / Aktualisierung Sommer 2018

Die Kooperation mit dem **Berliner Ruderclub** hat zu einer Unterstützung bei den Ausfahrten von Grundkurs und Ruder-AG auf den Gewässern ab dem Kleinen Wannsee geführt. Im Juni haben einige Landestrainer für den Bereich Rudern den Sportunterricht begleitet und Leistungsrichtungen vorgenommen. An den Präsenztage wurde für interessierte Kolleginnen und Kollegen ein Einstiegskurs ins Rudern angeboten. Durch den Umzug ins Bootshaus an der Wannseebrücke zum Schuljahresbeginn verringern sich die Anfahrtszeiten zum Rudern für die Grundkurse und die AG erheblich – jetzt können wir in ca. zehn Minuten zu Fuß bei den Booten sein. Die Ruder-AG mit Schülerinnen und Schülern aus der 7. und 8.Jahrgangsstufe läuft mit sechs Teilnehmenden kontinuierlich gut und nimmt wieder neue Interessierte auf. Das erste eigene Boot einer Dreilindeneigenen Bootsflotte gibt es jetzt auch schon: ein sogenannter „Hochzeitseiner“, ein Einer mit Steuerfrau oder Steueremann, der als voll fahrtüchtiges Traditionsboot einen mehr als nur symbolischen Grundstock bildet.

Mit der **Technischen Hochschule in Wildau** wird die Zusammenarbeit beim Zusatzkurs „Physik des Fliegens“ fortgesetzt. Die Teilnehmerzahlen haben sich mehr als verdoppelt!

Auch mit dem **Literarischen Colloquium** läuft die Kooperation in Einzelkontakten weiter. Das **Haus der Wannseekonferenz** hilft uns als dauerhafter Seminarvermittler und nutzt im Gegenzug die Offenheit des Dreilinden-Gymnasiums als Tages-Gastgeber für Weiterbildungsgruppen, um über das deutsche Schulsystem zu informieren. Zuletzt besuchte uns eine russische Lehrergruppe, die mit Unterstützung des Moskauer Forschungs- und Bildungszentrums „Holocaust“ nach Berlin gereist war.

Mit dem neunten allgemeinbildenden **Gymnasium in Poznan/Posen** (IX High School. K. Libelta IX Liceum Ogólnokształcące) hat ein erster Austausch stattgefunden. Sechs Schülerinnen und zwei Lehrerinnen aus Poznan besuchten Anfang Juni das Dreilinden-Gymnasium, um vorrangig am Studien- und Informationstag für unsere Oberstufe teilzunehmen. Die polnischen Schülerinnen wurden bei unseren freundlichen Dreilinden-Familien aufgenommen (danke!) und nahmen gemeinsam mit deutschen Begleitern an einer Führung durch das Haus der Wannseekonferenz teil. Ein Rückbesuch mit dem Ziel des Besuches des VW-Werks in Poznan durch Wirtschafts-Grundkurschülerinnen und -schüler ist für das kommende Schuljahr geplant.

Die **Hand-in-Hand-Schule in Jerusalem** plant einen Austausch für den kommenden Juni. An den fünf Hand-in-Hand-Schulen in Israel werden arabische und jüdische Schülerinnen und Schüler gemeinsam von jüdischen und arabischen Lehrkräften unterrichtet. Ein Besuch von Dreilinden-Schülerinnen und -schülern in Israel ist für den nächstmöglichen, sicheren Zeitpunkt geplant.

Die traditionellen Schüleraustausche mit unseren **Partnerschulen in den Niederlanden und Spanien** laufen mit großem beiderseitigem Interesse erfolgreich weiter.

15. DELF – Elf Schülerinnen und Schüler bestehen die Sprachdiplom-Prüfung

Erstmal haben sich Schülerinnen und Schüler des Dreilinden-Gymnasiums im vergangenen Schuljahr der Herausforderung einer externen Sprachprüfung für Französisch als Fremdsprache gestellt. Ziel war das Erlangen des international anerkannten und vom französischen Staat ausgestellten Sprachdiploms DELF. Elf Kandidatinnen und Kandidaten aus den Stufen 9, 10 und Q1 haben die Prüfung mit Bravour bestanden. Wir nehmen den Schwung dieses ersten Erfolgs mit und bieten die Hinführung zu dieser Prüfung auf allen Niveaustufen auch im laufenden Schuljahr wieder unter der Leitung von Herrn Fücks an.

16. Nominierung für den Nachbarschaftspreis

Spannende Neuigkeiten: Das Projekt Geborgen in Gemeinschaft, das am Dreilinden-Gymnasium in Kooperation mit der Kirchengemeinde Nikolassee läuft (GiG) ist für den @Deutscher.Nachbarschaftspreis nominiert worden! GiG bringt Seniores und Schüler zusammen – über gemeinsame Ausflüge, das Erzähl-Café, Projektwochen-Themen. Stimmt jetzt für uns ab unter <https://www.nachbarschaftspreis.de/de/GiG-Getragen-in-Gemeinschaft/> und helft uns, den mit 5.000 € dotierten Publikumspreis zu gewinnen

17. Geplante Skireise für alle in den Winterferien 2019 vom 1.2.2019 bis 9.2.2019 nach Matrei – Großglockner

Hier die Informationen von Frau Heinrich: „Geplant ist eine gemeinsame Reise von Schülern, Eltern, Lehrern. Uns stehen hierfür insgesamt 35 Plätze zur Verfügung. Die Unterkunft wird das Jugendhaus Sporthotel Matrei sein. Es gelten folgende Preise: 540,00 € pro Erwachsenen (ab 19 Jahre) / 437,00 € pro Kind (6 - 18 Jahre) / 334,00 € pro Kind (0 – 5 Jahre) ohne Skipass

